

Feuersteine - woher??

Beitrag von „alias“ vom 29. Oktober 2008 16:51

Was bei uns gemeinhin als "Feuerstein" bezeichnet wird, taugt nicht zum Feuermachen. Die schneeweißen Steine riechen nur nach Feuer, wenn man sie schlägt - und haben daher ihren Namen erhalten. Die Feuersteine, aus denen die Menschen in der Steinzeit ihre Werkzeuge hergestellt haben, sind nur in bestimmten Gegenden zu finden - zum Beispiel an der Seine in Paris 😊 oder in Mittelitalien. (Von dort habe ich meine)

genaueres zum Stein (Silex) hier:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Feuerstein>

Zum Erzeugen der Funken benötigt man als zweiten Stein einen Pyrit (Katzengold) - der jedoch recht teuer ist. Geeignet ist jedoch auch ein Stück Eisen - da fliegen die Funken recht gut.

edit: Lese gerade, dass Pyrit eigentlich die falsche Bezeichnung ist - es handelt sich um Schwefelkies, auch als Markasit bezeichnet.

Bezugsquelle:

Lederkram.de

Nötig ist nun noch ein drittes Element: Zunder

Das ist fein zerfaserter Baumpilz.

Fällt darauf nur ein kleiner Funke, so fängt der Zunderschwamm sofort an zu glühen. Als Ersatzmaterial leisten auch gesammelte Löwenzahnsamen gute Dienste - Samen von Rohrkolben sind auch geeignet - weil diese jedoch unter Naturschutz stehen nicht verwendbar.

Alles nicht so einfach....

Links zum Feuermachen findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkges1.htm>

Dort: Steinzeit-Feuer machen